

Probleme derzeitiger KI Modelle (Q1/2023)

Fehlerhafte Antworten:

Bisher nutzen die führenden KI Modelle wie ChatGPT Daten, die von den Entwicklern zuvor eingespeist wurden.

Da es sich hierbei um Millionen von unterschiedlichen Quellen handelt, können diese veraltet sein und Fehler beinhalten, so dass auch die Antworten der KI falsch sein können.

Fehlende Quellenangaben:

Auch bestehen Texte und Passagen aus unterschiedlichen Primärdaten, so dass keine direkten Quellenangaben möglich sind. Gerade in Schulen und Universitäten führte dies bereits zu Problemen.

Bildung von Stereotypen:

Das Unternehmen OpenAI hat zwar schon vieles dafür getan, dass Stereotype vermieden werden, jedoch kommen diese immer noch vor, da die KI einen Querschnitt bildet und nur durch bestimmte Zugehörigkeiten überhaupt Antworten formulieren kann.

So kommt es immer noch zu rassistischen Äußerungen und historisch geprägten aber veralteten Feindbildern.

Urheberrechtsprobleme:

Zuletzt gab es immer wieder Urheberrechtsansprüche, da die Ersteller, Schriftsteller und Künstler keine Erlaubnis für die Nutzung ihrer Werke gegeben haben, die nun zur Information und Orientierung der KI dienen.

Die Rechtslage ist hier noch unklar.